



Betriebliches Gesundheitsmanagement braucht Qualität

Franz Gigout

LandesArbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung Saarland e.V (LAGS)



Der Ansatz für eine Veränderung



5 Qualitätsschritte

zu einem

betrieblichen

Gesundheitsmanagement



Schritt 1

Unternehmenspolitik unterstützt betriebliches Gesundheitsmanagement

- Unternehmensleitlinie zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- Maßnahmen in bestehende Strukturen und Prozesse integrieren
- Ressourcen (Budget, Personal, Räume) stehen ausreichend zur Verfügung
- BGF ist integraler Bestandteil der Aus- und Fortbildung



Schritt 2

Arbeitsorganisation unterstützt betriebliches Gesundheitsmanagement



- Überforderung und Unterforderung der Mitarbeiter vermeiden
- Gutes Arbeits- und Betriebsklima gezielt fördern
- Wiedereingliederungsmanagement für Rückkehrer entwickeln
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf systematisch ermöglichen
- Fort- und Weiterbildung unterstützt die Mitarbeiter in der Entwicklung ihrer Kompetenzen
- Mitarbeiter können sich bei Fragen zur Gesundheit am Arbeitsplatz aktiv beteiligen

Schritt 3

Gesundheitsmanagement heißt Maßnahmenmix

- Verhältnisprävention ist wichtig
- Verhaltensprävention ist wichtig
- Grundlage alle Maßnahmen ist eine regelmäßig aktualisierte Ist-Analyse mit
 - Subjektiven Beschwerden
 - Risikofaktoren
 - Krankenstandsanalyse
 - Erwartungen der Beteiligten



Schritt 4

Unternehmen tragen soziale Verantwortung

- Die Möglichkeiten stehen allen Mitarbeitern offen und sind bekannt
- Die gesamte Organisation ist eingebunden
- Das neue Schlagwort:
CSR: Corporate Social Responsibility
- Auch Umweltmanagement ist eine Maßnahme der Gesundheitsförderung
- Initiativen aus den Bereichen Gesundheit, soziales Engagement und Kultur werden aktiv unterstützt



Schritt 5

Es gibt einen Plan für die Umsetzung

- Gesundheitsmanagement wird von einer Projektgruppe gesteuert
- Planung und Umsetzung geschehen systematisch und regelmäßig
- Zielgruppen und Ziele für Maßnahmen sind festgelegt und überprüfbar
- Die Maßnahmen werden fortlaufend auf ihre Wirksamkeit überprüft und verbessert



Fünf Qualitätskriterien für betriebliches Gesundheitsmanagement



- **Unterstützung durch die Unternehmenspolitik**
- **Orientierung an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der Mitarbeiter**
- **Maßnahmenmix aus Verhaltens- und Verhältnisprävention**
- **Unternehmen nehmen soziale Verantwortung wahr**
- **Die Umsetzung erfolgt geplant**